

Nr. 387 / Juli 2011

Einen anderen Grund kann niemand
legen ausser dem, der gelegt ist,
welcher ist Jesus Christus.

1. Korinther 3, 11

Editorial

Liebe Gemeinde!

Ein kleiner Witz zu Beginn:

Unterhalten sich drei Gemeindeglieder über die Fledermäuse, die sich während ihrer Dienstzeit in der Kirche ausgebreitet haben. Sagt der eine: „Ich habe mir ein Luftgewehr gekauft und immer in den Schwarm geschossen. Die hatten sich aber so schnell vermehrt, dass es keinen Zweck hatte.“ Der andere darauf: „Ich habe sie alle in meinen Kleinbus gelockt, bin bis nach Dänemark gefahren und habe sie dort fliegen lassen. Aber die Dinger kennen sich bestens aus durch ihr Satellitengehirn und waren fast vor mir wieder in der Kirche.“ Darauf der dritte: „Ich hab sie beseitigt.“ – „Wie?“ – „Naja, zunächst habe ich sie getauft, dann konfirmiert und seit diesem Tag habe ich sie nicht mehr in der Kirche gesehen.“

Ein bitterer Witz, der leider nur allzu schnell Realität wird. Da wird bis zur Konfirmation alles Mögliche geboten, um die junge Generation in der Gemeinde zu halten. Doch dann bricht es oftmals ab und nur noch Erwachsene machen sich auf, den Gottesdienst zu besuchen.

Ich frage mich, wie das in unserer Gemeinde ist. Wir haben den Luxus, dass alle Generationen in der FKU vertreten sind. Ein Reichtum an Persönlichkeiten, Gaben und Kreativität gehen in unserer Gemeinde ein und aus. Mir kommt jedoch vor, dass in der Regel jede Generation für sich ein eigenes Gefäss geschaffen hat, was ja absolut notwendig und gut ist. Mir stellt sich einfach die Frage, wo findet die Begegnung der unterschiedlichen Generationen statt? Wir alle brauchen einander. In meinem Nachsinnen stiess ich auf einen Bibelvers aus Jeremia 31,34

Es wird keiner den anderen, noch ein Bruder den anderen lehren und sagen: „Erkenne den Herrn“, sondern sie sollen mich alle erkennen, beide, klein und gross, spricht der Herr.

Im AT kam der Geist Gottes nur auf bestimmte Personen, für eine besondere Aufgabe und für eine bestimmte Zeit.

Bsp. König David: Was konnte er in seinem Leben vollbringen, weil Gott mit ihm war? Doch nachdem er Ehebruch mit Bathseba be-

gangen hatte, lesen wir im Psalm 51,13 dass die grösste Angst von David folgende war: „**Nimm deinen Geist nicht von mir!**“

David wusste, dass Gott alles in seinem Leben war. Was es für einen Mann bedeutet, ohne den Geist Gottes leben zu müssen, das hat David am eigenen Leib zu spüren bekommen, als er König Saul mit seiner Musik diente. Im Zeitalter der Gemeinde Christi hat jeder Gläubige, den Geist Gottes in sich, jung und alt. Was für ein Geschenk Gottes.

Die Frage ist, ob die unterschiedlichen Generationen der FKU sich gegenseitig ein Segen sind. Wir brauchen die Weisheit und Erfahrung des jahrzehntelangen Christ Seins der Senioren und wir brauchen die vor Energie und Kreativität strotzenden Jugendlichen, um Gemeinde so zu leben, wie Christus sich das vorgestellt hat.

Wir brauchen dringend Gemeinden, die ein wohltuendes Miteinander der Generationen leben. Ein vorleben, wie man trotz mancher Schwierigkeiten versöhnend und einander achtend auf dem Weg der Heiligung bleiben kann. Wir brauchen dringend „geistliche Väter und Mütter“, die in der Gemeinde Familie leben und junge Menschen begleiten und unterstützen.

Darf ich Sie einladen, diese Gedanken in Ihrem Herzen zu bewegen und sich zu überlegen, wo Jesus Sie zum Segen für die Generationen in der FKU setzen will?

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen beim Hören auf Gottes Reden.

Es grüsst Sie von Herzen

David Heusser

Aus dem Vorstand

Arbeitsschwerpunkte Jugendpfarrer: Wir haben uns an der vergangenen Sitzung nochmals mit David Heussers Arbeitskatalog auseinandergesetzt. Nach einer Auslegeordnung haben wir verglichen, welche Arbeiten David aktuell ausführt, welche Arbeiten wir für wichtig erachten und schliesslich, in welchen Bereichen es am Notwendigsten ist, Zeit zu investieren.

Wir sind uns einig, dass der Schwerpunkt von Davids Arbeit unbedingt im Bereich Teenie/Jugendliche liegen muss. Aus der aktuellen Situation heraus, dass wir einige Jugendliche im Konfirmationsalter haben (letztes Jahr drei Konfirmanden, dieses und nächstes Jahr je sieben), stellt sich die Frage, welche Plattform wir als Gemeinde diesen jungen Menschen anbieten. Das ist eine der Fragen, mit der sich David in nächster Zeit schwerpunktmässig beschäftigen wird.

Grundsätzlich sehen wir Davids Aufgabe je länger je mehr im Hintergrund, das heisst im Begleiten und Fördern der Leiterteams bzw. des Teamleiters und weniger in der direkten Mitarbeit „an der Front“.

Natürlich ist es nicht sinnvoll, dass David in Bereichen, in denen er zurzeit tätig ist, Hals über Kopf seine Arbeit aufgibt. Deshalb wird sich am derzeitigen Ist-Zustand kurzfristig nicht viel ändern. Auch den Predigtendienst wird David nicht reduzieren, sondern weiterführen.

Konfirmations-Gottesdienst 3. Juli: Der Konfirmations-Gottesdienst wird entgegen der Voranzeige auf dem Juni-Monatsprogramm nicht um 9.30 h beginnen, sondern erst um **10.00 h**, und zwar aus folgendem Grund: Es gibt verschiedene auswärtige Besucher (Götti / Gotti / Verwandte etc.), die einen längeren Anfahrtsweg haben. Aus Rücksicht darauf haben wir uns entschlossen, den Beginn des Gottesdienstes auf 10.00 h zu verschieben. Demzufolge wird auch das Gebet erst um 9.30 h stattfinden.

Kopierer: Andrea Grünenfelder hat neu die Verantwortung für den Kopierer übernommen. Mit Anliegen und Fragen dürfen Sie sich ab sofort an sie wenden. Vielen Dank, Andrea, für deine Bereitschaft und deinen Einsatz!

FKU-Website: Die Fotos von Gemeindeanlässen wurden aus Datenschutzgründen vom externen in den internen Bereich verschoben. Im externen Bereich sind nur noch Bilder der Kirchenräume.

Merita Göldi

+++Kurznachrichten aus dem Pfarramt+++**+++Bibelkreis vom 6. Juli+++**

In 2.Chronik 30 wird uns berichtet, wie König Hiskia mit dem Volk das Passah feierte. Wir schliessen dieses Kapitel noch ab und leiten dann über zu Kapitel 31, wo Hiskia den Tempeldienst neu anordnet.

Das Buch 2.Chronik liefert uns viele anschauliche Beispiele und Anregungen für das Gemeindeleben – für Gefahren, Herausforderungen wie auch für die gelingende Gemeinschaft.

Der Bibelkreis ist für alle offen, die sich gerne in die biblischen Bücher vertiefen wollen!

+++Bibelstunden vom 13. Juli+++

Im Blick auf die *Kirchenzucht* gibt es zwei Schwerpunkte: Einerseits Fragen zur Lehre (Dogmatik) und andererseits Fragen zur Lebensführung (Ethik). Die „gesunde Lehre“ ist das wichtige Fundament einer „gesunden Lebensführung“. Aber nicht nur dies, sondern die gesunde Lehre hat vor allem die Ehre Gottes vor Augen.

Wir betrachten verschiedene Bibelstellen, die uns die Wichtigkeit der Kirchenzucht aufzeigen, aber die uns auch konkrete Impulse zur Anwendung vermitteln. Dabei gilt es auch die Gefahren einer vernachlässigten oder übertriebenen Kirchenzucht zu bedenken und wo immer möglich zu meiden.

Alle Interessierten an reformierter Glaubenslehre sind herzlich willkommen!

+++Ferienabwesenheit vom 17. Juli bis 15. August+++

Während dieser Zeit bin ich nicht erreichbar. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an jemanden vom Vorstand.

Aussendungsgottesdienst am 10. Juli mit anschliessendem afrikanischen Mittagessen

Im Rahmen des Gottesdienstes vom 10. Juli verabschieden wir **Familie Zwygart** für einen weiteren mehrjährigen Thailand-Aufenthalt. Es soll ein besonderer Gottesdienst sein, der vor allem Zwygarts zur Ermutigung und Unterstützung dienen soll. U.a. wird **Markus Dubach**, Leiter der ÜMG Schweiz, die Predigt halten.

Aus diesem Grund haben wir im Vorstand beschlossen, dass wir **die gesamte Gottesdienst-Kollekte der ÜMG mitgeben werden**, d.h. die eine Hälfte zugunsten der Familie Zwygart und die andere Hälfte für die ÜMG allgemein.

Für diesen Sonntag haben wir zudem **Familie Eichenberger** eingeladen, damit sie uns ein weiteres Mal mit einem exklusiven und feinen **afrikanischen Mittagessen** verwöhnen.

Und wenn Sie dieses spezielle afrikanische Mittagessen genießen, können Sie ebenso die wertvolle Arbeit von „God’s Grace Ministry“ unterstützen! Gewissermassen ist das Essen nämlich gratis, denn jeder einzelne Franken, den Sie anschl. als Dankeschön für Speis und Trank in die Kasse beisteuern, **kommt vollumfänglich den Projekten von „God’s Grace Ministry“ in Ghana zugute** (z.B. Aufbau von Waisenhäusern oder Näherinnenausbildung für junge Mädchen u.a.m.).

Dieser Tag steht also ganz im Zeichen der weltweiten Mission. Danke im Voraus für Ihre Unterstützung im Gebet, durch Ihre Anteilnahme und Ihre grosszügigen Gaben!

Wenn Sie die nachfolgende Menükarte studieren, dann wollen Sie diesen Festschmaus gewiss nicht verpassen! Sie brauchen sich übrigens nicht vorgängig anzumelden, sondern Sie dürfen spontan daran teilnehmen – es wird genügend Platz und Essen haben!

Thomas Wohler

Menu

Sonntag, 10. Juli 2011

Menu 1

Rice with Palm Sauce (with chicken)
Reis mit Palmen Sauce (mit Poulet)

Menu 3

Chapati (Kenian Style)
Fladenbrot (Kenianische Art)

Menu 2

Red Banana with black-eyed beans
Rote Bananen mit black-eyed Bohnen

Menu 4

Yam with Peanut Sauce (with beef)
*Yam mit Erdnusssauce
(mit Rindfleisch)*

Green Salad
Grüner Salat

Dessert

Coffee & Cake
Kaffee & Kuchen

Herbstmarkt 28./29. Oktober 2011

Die Früchte reifen – die Zeit, Konfi und Sirup zu machen ist angebrochen! Ein untrügliches Zeichen, dass die Vorbereitungsarbeiten für den Herbstmarkt beginnen müssen.

Wir freuen uns schon jetzt auf diese beiden Tage, sind uns aber bewusst, dass wir wieder auf viele helfende Hände angewiesen sind, um den Besucherinnen und Besuchern des Herbstmarkts erneut ein vielseitiges Angebot zu präsentieren.

Wir sammeln wieder saubere Konfigläser mit Deckel (bitte geradwandige Gläser die sich besser zum Aufkleben der Etiketten eignen), sowie Sirupflaschen mit Bügelverschluss. Im Untergeschoss

steht eine Sammelkiste bereit. Wer hingegen leere Gläser oder Flaschen braucht, kann sich dort bedienen.

Wir haben eine Liste erstellt, in der Sie eintragen können, was Sie beitragen möchten und in welcher Menge. Beachten Sie bitte, dass wir Vorgaben gemacht haben, welche Menge der verschiedenen Sachen in etwa benötigt werden. Zusätzliche Ideen und Beiträge sind herzlich willkommen und helfen, das Sortiment zu bereichern. Die Liste liegt in der Kirche auf dem Tisch beim Ausgang.

Wir bitten Sie, haltbare Sachen bis zum 1. Oktober im Untergeschoss, im Raum links der Treppe, hinstellen, damit genug Zeit bleibt, alles einheitlich zu beschriften.

Fragen beantworten Trudi Gerosa, Tel. 044 941 35 88 oder Barbara Hardmeier, Tel. 044 942 29 29.

Natürlich freuen wir uns, wenn Sie auch das Datum vom 28./29. Oktober in die Agenda schreiben, damit der Termin für den Besuch des Herbstmärts reserviert ist!

Das Herbstmärt-Team: *Trudi Gerosa, Barbara Hardmeier, Bettina Hediger, Patrizia Saragoni, Trudi Schärz*

Gemeindeferienwoche 2012

Die Gemeindeferienwoche 2012 findet vom **13. - 20. Oktober 2012** im Evangelischen Zentrum für Ferien und Bildung Magliaso/TI statt.

Am 9. Juni traf sich das OK (*Reto Franzi, Martin Göldi, Merita Göldi, Daniela Gugger, Dave Heusser, Susanne und Jürg Keller, Elisabeth Kunz, Mirjam und Matthias Kunz und Thomas Wohler*) zur ersten Sitzung mit den Schwerpunktthemen Struktur und Thema der Gemeindeferienwoche.

Wir möchten die *Wochenstruktur* etwas anders gestalten als in den vergangenen Jahren. So soll es zwei ganztägige Ausflüge geben, dafür einen ganzen Tag mit thematischem Inhalt. Die anderen zwei Tage der Woche werden wie üblich am Morgen thematisch gefüllt sein und am Nachmittag frei sein für Unternehmungen. Zudem

möchten wir die thematischen Tage mit einer kurzen Zeit in kleineren Gruppen beginnen. Die Zusammensetzung dieser Gruppen bleibt die ganze Woche dieselbe und bietet so die Möglichkeit, einander etwas besser kennenzulernen. Wie diese Gruppenzeit dann genau gefüllt wird, ist noch offen. Wir können uns verschiedene Aktivitäten vorstellen, wie z. B. über das Thema austauschen, ein Spiel machen, beten, etwas Kreatives gestalten, singen, usw.

Das *Tagesthema* soll wie letztes Mal in Wilderswil nach einem kurzen Input im Plenum in verschiedenartigen Workshops vertieft werden. Bezüglich Thema haben wir folgende erste Ideensammlung erstellt:

- Biblische Person (z. B. Abraham, David, kleiner Prophet, Petrus, Lukas ...)
- Aussagen aus den Sprüchen
- Bergpredigt
- Freude am Leben / Leben in Freiheit / Zwänge
- Leben mit Vision / Wozu lebe ich? / Unsere Berufung
- FKU-Leitbild
- Beziehungen
- Werkzeuge in Gottes Hand / Seelsorge aneinander
- Heiliger Geist (Gaben/Früchte)
- Generationen in der Gemeinde / unsere unterschiedlichen Prägungen
- geistliche Leiterschaft / nicht erwarten → selber tun / meine Gaben

Bis zur nächsten Sitzung am 12.9.11 möchten wir diese Themen bewegen und auch mit Einzelnen aus unserem Umfeld in der Gemeinde darüber ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auch, wenn Sie selber auf jemanden aus dem OK zugehen und ihre Favoriten unter den Themenideen nennen.

Zudem ist uns wichtig geworden, dass möglichst alle während der Ferienwoche etwas zum Gelingen der Woche beitragen können. So können wir ein wirkliches Miteinander erleben und unsere vielfältigen Gaben einsetzen. Zudem sind dann nicht Einzelne während der Woche so eingespannt, dass sie danach Ferien nötig haben ...

Ansprechperson für alles Organisatorische zur Gemeindeferien-
woche ist Daniela Gugger.

Merita Göldi

Infos aus der Bibliothek

Nun ist es so weit: Wir haben die Bibliothek aufgeräumt und die Bücher neu nummeriert. Die Kategorien-Anzahl haben wir reduziert und jede Kategorie mit einem Buchstaben versehen. Es lohnt sich, wieder einmal vorbeizuschauen und in den Büchern zu stöbern!

Gerne dürft ihr nun *aktuelle* Bücher, die ihr nicht mehr behalten wollt jedoch gerne weiterempfiehlt, vorbeibringen. Bitte legt die Bücher in eine Tragtasche, kennzeichnet diese mit eurem Namen und stellt sie in die Bibliothek. Wir werden uns die Bücher ansehen und behalten uns das Recht vor, diejenigen, die wir nicht als geeignet ansehen, nicht in die Bibliothek aufzunehmen und wieder zurückzugeben. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass die Bibliothek den „frischen Wind“ beibehält.

Wir hoffen auf euer Verständnis und freuen uns jetzt schon auf tolle und wertvolle Neuaufnahmen!

Für das Bibliothek-Team:

Patrizia Saragoni

Geburtstage im Juli

Von Herzen gratulieren wir den Jubilaren zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen ein schönes Fest, gute Gesundheit und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr.

01. Juli **Rauscher-Lenggenhager Jörg**
Ifangweg 7, 8610 Uster

84 Jahre

12. Juli	Blum-Bolliger Beatrice Waldeggstr. 6, 8363 Bichelsee	82 Jahre
12. Juli	Russenberger Max Sonnenbergstr. 13a, 8610 Uster	88 Jahre
14. Juli	Bertschi-Wolfensberger Elfriede Gschwaderstr. 26, 8610 Uster	82 Jahre
16. Juli	Imboden-Hochstrasser Fritz Im Zentrum 8, 8604 Volketswil	84 Jahre
17. Juli	Felix-Klaus Alice Wagerenstr. 20, 8610 Uster	87 Jahre

„Ich will dich preisen, Herr, vom Grund meines Herzens, all deine Wundertaten will ich verkünden.“ Psalm 9,2

Auto-Abholdienst

02. Juli	Anni Schmid	044 941 18 40
10. Juli	Trudi Gerosa	044 941 35 88
17. Juli	Louise Pfenninger	044 941 30 15
24. Juli	Andrea Günenfelder	044 940 31 57
31. Juli	Louise Pfenninger	044 941 30 15

Der für den jeweiligen Sonntag zuständigen Person können Sie bis am Samstagabend um 18.00 Uhr telefonieren und den Abholdienst anfordern.

Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch, falls Ihnen der Weg in den Gottesdienst sonst zu beschwerlich ist.

Eventuelle Absagen sind auch am Sonntagmorgen noch möglich.

Trudi Gerosa

(in Vertretung von Ernst Heinemann)

Jahreslosung FKU 2011 (Psalm 12,6)
„Ich will Hilfe schaffen dem, der sich danach sehnt!“

Impressum

Mitteilungsblatt der Freien Kirche Uster (erscheint monatlich)

Adresse: Freie Kirche Uster
Gerbestrasse 7, 8610 Uster
Telefon: 044 940 11 50
E-Mail: info@fku.ch

„FKU aktuell“ Team: Thomas Wohler
Trudi Gerosa
Merita Göldi
Priska Jörg
Käthi Münger
David Siegenthaler

Redaktionsschluss: **15. Juli 2011**
Die nächste Ausgabe des FKU Aktuell
wird gestaltet von: Käthi Münger

Versand: Elisabeth Ambauen
Heusser-Staub-Strasse 31, 8610 Uster

Bank-/Postverbindung: Clientis Bezirkssparkasse Uster
IBAN: CH20 0688 8016 0300 5000 3
Postfinance 80-23871-7

Druck: Geschützte Werkstatt Sonnhalde,
8627 Grüningen

Aktuelle Gemeindenachrichten und weitere Informationen finden
Sie auch im Internet auf www.fku.ch.